



hammerdirt



Factsheet

# Swiss Litter Report

## Faktenblatt



## Was ist der Swiss Litter Report ?

Der «Swiss Litter Report» (SLR) ist die erste schweizweite Erhebung der Belastung von Plastik und anderen Abfällen an den Ufern von Fliessgewässern und Seen. Die Erhebung soll mindestens 50 Standorte umfassen und findet jeden Monat während eines Jahres statt. Freiwillige sammeln von April 2017 bis März 2018 an einem selbst gewählten Standort Abfallgegenstände ein und ordnen diese mithilfe einer simplen Smartphone App unterschiedlichen Abfallkategorien zu. Schliesslich werden die Daten an eine zentrale Datenbank der Europäischen Umweltagentur weitergeleitet und der Abfall wird entsorgt. Die erhobenen Daten aller Standorte werden von uns ab dem ersten Monat des Projektes online veröffentlicht und monatlich aktualisiert. Zum Schluss vom Projekt erstellen wir einen Abschlussbericht, den «**Swiss Litter Report**».

Der SLR wird durchgeführt von: WWF Schweiz, Stop Plastic Pollution Switzerland und Hammerdirt Association, mit freundlicher Unterstützung von Ocean-Care.

## Problem

Die weltweite Plastikproduktion steigt jährlich und betrug 2014 rund 311 Millionen Tonnen. Unbestritten ist Plastik ein sehr geeignetes Material für viele Verwendungszwecke. Problematisch ist jedoch, dass ein Teil davon durch unsachgemässe Entsorgung in der Umwelt landet. Als Konsequenz seiner Beständigkeit ist er biologisch nicht abbaubar und sammelt sich über Jahrhunderte in der Umwelt an. Jedes einzelne Stück Plastik, das jemals hergestellt und nicht verbrannt wurde, existiert noch irgendwo auf der Erde. Grössere Plastikstücke zerfallen laufend in immer mehr sogenannte Mikroplastikteilchen. Ein grosser Teil der Plastikabfälle gelangt über Flüsse, Wind oder direkt vom Ufer her schlussendlich in die Meere. Wie neuere Untersuchungen aufzeigen, transportieren auch Flüsse aus der gewässerreichen Schweiz viel Mikroplastik (<5 mm) Richtung Meer. Der Abfall an den Ufern der Gewässer ist eine Quelle dieses Problems.

Plastik in der Umwelt hat zahlreiche negative Auswirkungen auf die Tiere an Land wie auch in Gewässern. Sie verwechseln ihn mit Nahrung oder können sich darin verfangen. Im Körper der Tiere kann der Plastik die Nahrungsaufnahme blockieren, die Verdauung beeinträchtigen oder innere Verletzungen herbeiführen. Einmal in der Nahrungskette wird der Plastik auch für den Menschen zur Gefahr. Plastik enthält meistens giftige Zusatzstoffe, wie Weichmacher, die sich aus dem Material herauslösen können. Ausserdem zieht Plastik im Gewässer wie ein Magnet andere Schadstoffe an, was das Problem verschärft.



**Plastik und andere Abfälle sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern eine Bedrohung für die Umwelt!**

Das Littering Problem besteht unbestritten auch in der für ihre Sauberkeit bekannten Schweiz. Besonders Fluss- und Seeufer sind davon betroffen. Da diese Gebiete oft nicht regelmässig gereinigt werden, landen viele Abfälle durch Wind oder Hochwasserereignisse im Gewässer. Der «Swiss Litter Report» soll systematisch das Ausmass dieses Problems aufzeigen!

## Ziele

Die gesamtschweizerische Studie soll verlässliche Daten darüber liefern, wie stark die Ufer unserer Gewässer durch Abfälle belastet sind. Die Erfassung von Daten in der ganzen Schweiz und über ein Jahr ermöglicht vielfältige Auswertungen, die als Basis dienen für konkrete und effiziente Massnahmen. Die mediale Kommunikation über das grosse Projekt soll die Abfallproblematik an unseren Gewässern einer breiten Öffentlichkeit aufzeigen und zur Sensibilisierung relevanter Akteure beitragen. Das Ziel ist es in der Zukunft schädliche Abfälle von unseren Gewässern fernzuhalten!

## Ablauf des Projektes

### Standortwahl (Februar/März 2017)

Eröffne alleine oder zusammen mit anderen Freiwilligen einen Standort an einem Gewässer in deiner Umgebung. Die Kriterien für die Standortwahl sind im Dokument «Standortwahl Erhebungsfläche» beschrieben. Melde deinen Standortvorschlag möglichst bald bei Pascal Blarer ([swisslitterreport@wwf.ch](mailto:swisslitterreport@wwf.ch)).

Möchtest du dich einem bestehenden Standort anschliessen? Während der Einführungsveranstaltung hast du die Möglichkeit, weitere Freiwillige kennenzulernen. Auch wir können dir bei der Vermittlung helfen.

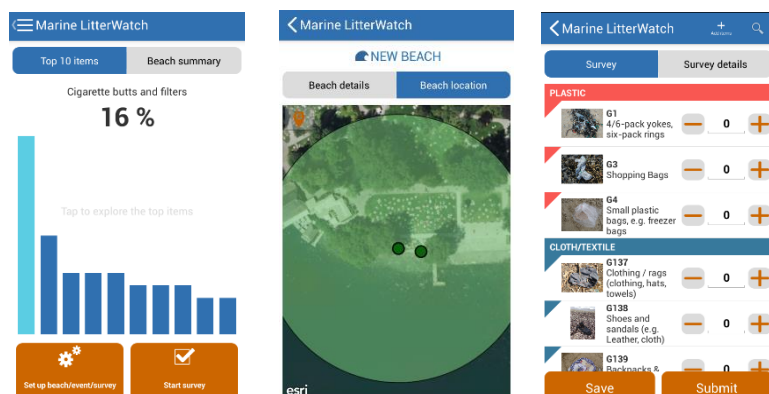
### Einführungsveranstaltungen (März 2017)

Der WWF Schweiz organisiert im März 2017 an mehreren Orten in der Schweiz Einführungsveranstaltungen. Wir empfehlen, an einer dieser Veranstaltung teilzunehmen um die einfache Methodik schnell zu lernen. Einladungen für diese Events folgen.

**Termine:** Jeweils unter der Woche am **Abend in St. Gallen (Mi, 15.03.), Bern (Mi, 22.03.)** und **Lausanne (Mi, 29.03. französisch)** sowie **Samstagnachmittag in Zürich (01.04.)**. Je nach Anmeldungen für das Projekt behalten wir uns vor, Örtlichkeiten oder Daten noch zu ändern.

### Erhebungen (April 2017 - März 2018)

Führe, wenn möglich, jeden Monat eine Erhebung der Abfallbelastung an deinem Standort durch. Das umfasst die Sammlung aller Abfallgegenstände grösser als 2.5 cm und deren Einteilung in eine vorgegebene Auswahl an Abfallkategorien. Die Anzahl der Abfallgegenstände wird pro Kategorie in die Smartphone App «Marine Litter Watch» eingegeben und auf die Datenbank der Europäischen Umweltagentur übermittelt. Für die Benutzung der App ist pro Standort ein Smartphone Telefon (Android oder iPhone) notwendig. Der gefundene Abfall wird fotografiert und im nächsten Abfallkübel entsorgt. Eine genauere Dokumentation der Arbeitsabläufe (inkl. Benutzung der App) folgt später und wird in den Einführungsveranstaltungen vorgestellt.



## Kommunikation der Resultate

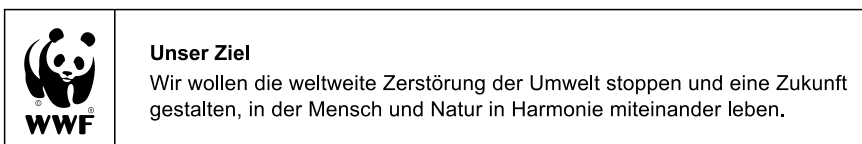
Die erhobenen Daten aller Standorte werden von uns ab dem ersten Monat des Projektes auf <http://www.stopp.org/swiss-litter-report> online veröffentlicht und monatlich aktualisiert. Die am Ufer gefundenen Abfallgegenstände stammen entweder aus dem Littering vor Ort oder wurden vom Gewässer angeschwemmt. So oder so gibt die gefundene Abfallmenge ein Mass für die Abfallbelastung der Gewässer. Die Untersuchung von vielen Standorten über die Zeitdauer von einem Jahr ermöglicht Aussagen über die zeitliche und örtliche Häufigkeit von verschiedenen Abfallkategorien. So können zum Beispiel lokal oder national problematische Abfallkategorien ausfindig gemacht werden.

Für alle Freiwilligen ist ausserdem ein Zwischenevent sowie ein Abschlussevent vom WWF Schweiz geplant, um über den Verlauf des Projektes zu informieren. Zum Schluss vom Projekt erstellen wir einen Abschlussbericht, den «**Swiss Litter Report**».

## Vielen Dank!

Der «Swiss Litter Report» ist ein «Citizen Science» Projekt. Das heisst, dass die wissenschaftliche Datenerhebung von interessierten und motivierten Freiwilligen durchgeführt wird. Nur durch deine tatkräftige Unterstützung kann ein Projekt von diesem Ausmass umgesetzt werden. Vielen Dank für deinen Einsatz!

Für weitere Fragen zu dem Projekt oder bei Unklarheiten melde dich unter [swisslitterreport@wwf.ch](mailto:swisslitterreport@wwf.ch) oder **044 297 21 78** bei Pascal Blarer.



### WWF Schweiz

Hohlstrasse 110  
Postfach  
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21  
Fax: +41 (0) 44 297 21 00  
[wwf.ch/kontakt](http://wwf.ch/kontakt)  
[www.wwf.ch](http://www.wwf.ch)  
Spenden: PC 80-470-3